

Balca Ergener

Balca Ergener (*1980, Istanbul) lebt und arbeitet seit 8 Jahren in Zürich. Die Beziehung zwischen Raum, Körper, Affekten und Erinnerung sind zentrale Themen in ihrem Werk. In den letzten Jahren ist zudem die Erforschung des Konzepts der Heimat als Kombination aus dem Materiellen und dem Imaginären zu einem Schwerpunkt geworden. Durch Raumbilder, die mit Erinnerungen an den Alltag oder mit Traumbildern in Resonanz stehen, versucht sie, ihre innere (vom sozialen geprägte) Welt mit der des Betrachters zu verbinden. Das Zusammenspiel zwischen den natürlichen und den von Menschenhand geschaffenen Elementen, aus denen sich die Umgebung zusammensetzt, sind für sie fundamental. Auch im Bezug auf die Beziehung zwischen Erinnerung und Geschichte. Die ständige Zerstörung und die Bauprozesse, die zur Desorientierung führen, und die Ruinen, die sie schaffen, beschäftigen Balca Ergener. Sie schafft Fotocollagen, Installationen, Künstlerbücher und arbeitet im performativ im Kollektiv. www.balcaergener.com



Die Arbeit *Superimpositions* ist für Balca Ergener das erste Ergebnis eines laufenden Forschungsprojekts, das verschiedene Verbindungen zwischen Landschaft (Ansichten) und Migration untersucht. Auslöser für die Recherche war die Entdeckung eines Posters, das eine idyllischen Naturlandschaft zeigt und im Haus der Familie ihres Partners hing und in Wirklichkeit eine Reproduktion eines Fotos von Adelboden in der Schweiz ist. Das Poster wurde von seinem Vater in den 1980er Jahren gekauft und im Wohnzimmer in Istanbul aufgehängt. Dort hatte sich die Familie niedergelassen, nachdem sie in den 1960er Jahren aus der ländlichen Schwarzmeerregion der Türkei eingewandert waren. Vielleicht hat die Familie das Poster gerne angeschaut, weil sie an ihre frühere Heimat erinnert wurden oder weil es ein romantisches Bild der Natur als Gegensatz zur Grossstadt bot. Wahrscheinlich beides. Vielleicht kann es auch als Vorahnung verstanden werden für den Umzug in die Schweiz, den der Sohn zusammen mit der Künstlerin 2017 machte. Ebenso wie das Foto, das Balca Ergener als Kind in einem Garten namens «Schweiz» in Istanbul zeigt.



Balca Ergener, *Superimpositions*, 2025, Fotografie, Installation, 48 x 65 cm und 18 x 24 cm, Zürich.